

Anmeldung per Fax: 069/154008-657  
oder online: [www.frankfurt-school-verlag.de](http://www.frankfurt-school-verlag.de)



### Literaturhinweis zur Konferenz:

Axel Becker/Dominik Förschler/Jochen Klein (Hg.) Sigmund Hoch/Stefan Kern/Klaus Schmider  
**Sachsicherheiten – Hereinnahme und Prüfung von Grundschuld, Sicherungsübereignung, Zession und Verpfändung**  
Bearbeitungs- und Prüfungsleitfaden  
1. Auflage 2007, 240 Seiten,  
ISBN 978-3-937519-79-1, 59,90 EUR

### Ja!

- Ich nehme an der Konferenz „NPL Forum 2008“ teil (295,- EUR zzgl. 19% MwSt.).
- Ich nehme zum Vorzugspreis (245,- EUR zzgl. 19% MwSt.) an der Konferenz teil (Ich bin Mitglied im Alumniverein/ Student/Dozent der Frankfurt School of Finance & Management.)
- Ich nehme zum Frühbucherpreis (245,- EUR zzgl. 19% MwSt.) an der Konferenz teil. (Eine Anmeldung zum Frühbucherpreis ist bis 25. April 2008 möglich.)
- Ich besuche den Themenfokus „Consumer & Corporate“
- Ich besuche den Themenfokus „Real Estate“
- Ich bestelle das Buch „Sachsicherheiten – Hereinnahme und Prüfung von Grundschuld, Sicherungsübereignung, Zession und Verpfändung“ (59,90 EUR)

Name, Vorname
Firmenname
Position, Abteilung
Straße/Postfach
PLZ/Ort
Telefon/Fax
E-Mail
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen: Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr direkt nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahmegebühr versteht sich zzgl. 19 % MwSt. Der Preis beinhaltet die Teilnahme an allen Vorträgen der Veranstaltung, Mittagessen, Kaffeepausen sowie die Konferenzunterlagen. Bis zum 02. Mai 2008 können Sie kostenlos stornieren. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die volle Teilnahmegebühr; selbstverständlich ist eine Vertretung für angemeldete Teilnehmer möglich. Programmänderungen vorbehalten.

### Veranstaltungsort:

Frankfurt School of Finance & Management, Sonnemannstraße 9–11, 60314 Frankfurt am Main

### Kontakt:

Frankfurt School Verlag GmbH, Telefon: 069/154008-680; E-Mail: [info@frankfurt-school-verlag.de](mailto:info@frankfurt-school-verlag.de)  
(Eine Anfahrtbeschreibung finden Sie auf unserer Website [www.frankfurt-school-verlag.de](http://www.frankfurt-school-verlag.de) unter Kontakt)

# NPL Forum 2008

Konferenz am 27. Mai 2008 in der  
Frankfurt School of Finance & Management



Kooperationspartner:



GRUB BRUGGER & PARTNER  
RECHTSANWÄLTE

HOIST Group



Servicing Advisors  
Deutschland GmbH

Medienpartner:





# Problemkredite – Kredithandel – Servicing

Workout, Servicing und Handel von Non Performing Loans haben sich im letzten Jahr weiter dynamisch entwickelt. Zahlreiche Banken professionalisieren die Problemkreditbehandlung mehr und mehr in Richtung von Profit-Centern, verschiedene Plattformen wurden aufgebaut und bedingt dadurch konnten zahlreiche deutsche Kreditinstitute positive Erfahrungen mit NPL-Outsourcing und Kredithandel sammeln.

Gleichzeitig entwickelt sich aktuell ein Regelungsrahmen für den NPL-Markt, der für mehr Transparenz sorgen soll. Im Mittelpunkt der Diskussion steht das Risikobegrenzungs-gesetz, das in der ersten Jahreshälfte 2008 in Kraft treten soll. Aber auch Regelungsbereiche der neuen MaRisk und freiwillige Transparenzrichtlinien der Servicingbranche haben Einfluss auf zukünftige Transaktionen.

Vor diesem spannenden Hintergrund veranstaltet die Frankfurt School of Finance & Management gemeinsam mit dem Frankfurt School Verlag am 27. Mai 2008 das NPL Forum 2008. Wie bei den beiden erfolgreichen Vorgängerveranstaltungen erhalten die Konferenzteilnehmer in Diskussionspanels und Fachvorträgen einen topaktuellen Überblick über Trends, Rechtsfragen und neue Instrumente. Erstmals wird die Veranstaltung in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der Bundesvereinigung für Kreditankauf und Servicing (BKS) durchgeführt, deren Gründung durch das Forum mitinitiiert wurde. Wir laden Sie herzlich ein, an der Konferenz teilzunehmen und freuen uns auf einen regen Meinungs- und Erfahrungsaustausch mit Ihnen.



**Prof. Dr. Christoph Schalast**

Frankfurt School of  
Finance & Management



**Ulrich Martin**

Leiter Marketing und Fachkonferenzen  
Frankfurt School Verlag GmbH

## Die Fachkonferenz richtet sich an:

- Führungs- und Fachkräfte aus Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Fonds- und Asset-Management-Gesellschaften sowie sonstigen Finanzdienstleistungsinstituten aus den Bereichen
  - Kreditmanagement/Kreditvergabe/Aktivgeschäft
  - Risikomanagement/-controlling/Gesamtbanksteuerung
  - Portfoliomanagement
  - Firmenkundengeschäft
  - Spezialfinanzierung
  - Strategische Unternehmensentwicklung/-planung
  - Finanzen
  
- Distressed-Debts-Investoren, spezialisierte Anwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Softwareanbieter

# Agenda

<b>Ab 9.00 Uhr</b>	<b>Empfang und Ausgabe der Konferenzunterlagen</b>	
<b>9.30–9.40 Uhr</b>	<b>Begrüßung</b> Prof. Dr. Thomas Heimer, Geschäftsführender Dekan der Frankfurt School of Finance & Management	
<b>9.40–9.45 Uhr</b>	<b>Grußwort</b> Dr. Jörg Keibel, Präsident der Bundesvereinigung Kreditankauf und Servicing e. V.	
<b>9.45–10.15 Uhr</b>	<b>Aktuelle Entwicklungen des deutschen NPL-Marktes: Handel, Portfolio-Management, Servicing</b> Prof. Dr. Christoph Schalast, Frankfurt School of Finance & Management	
<b>10.15–11.00 Uhr</b>	<b>Das Risikobegrenzungs-gesetz und seine Bedeutung für Kredittransaktionen</b> Dr. Jörg Wulfken, Rechtsanwalt, Partner, Mayer Brown LLP	
<b>11.00–11.45 Uhr</b>	<b>Podiumsdiskussion I:</b> <b>Aktuelle Transparenzinitiativen und ihre Auswirkungen auf die Kredit- und Servicingbranche</b> Moderation: Jan Mönikes, Rechtsanwalt, Geschäftsführer der Bundesvereinigung Kreditankauf und Servicing e. V. Dr. Hans-Martin Blättner, Vorsitzender des Vorstandes, Raiffeisen-Volksbank Miltenberg eG Prof. Dr. Thomas A. Lange, Sprecher des Vorstandes, National-Bank AG, Mitglied des Vorstandes des Bundesverbandes deutscher Banken, Berlin, Direktor des Instituts für Bankrecht und Bankwirtschaft, Universität Rostock Dr. Karsten von Köller, Chairman, Lone Star Germany GmbH Dr. Jörg Wulfken, Rechtsanwalt, Partner, Mayer Brown LLP	
<b>11.45–12.00 Uhr</b>	<b>Pause mit Kaffee und Tee</b>	
<b>12.00–12.45 Uhr</b>	<b>Der Verkauf problembehafteter Kredite – Ultima Ratio oder Weg in die Zukunft?</b> <b>Aktueller Stand und Perspektiven</b> Claus Radünz, Director, Close Brothers GmbH	
<b>12.45–14.00 Uhr</b>	<b>Gemeinsames Mittagessen</b>	
	<b>Fokus „Consumer &amp; Corporate“</b>	<b>Fokus „Real Estate“</b>
<b>14.00–14.45 Uhr</b>	<b>Forderungsmanagement von Bankenportfolien – Erfahrungen und Best Practices aus Skandinavien</b> Thomas Hampf, CEO, Lindorff Deutschland GmbH	<b>Aktuelle Entwicklungen beim Servicing von Immobilien-NPLs</b> Markus Bolder, Vorsitzender der Geschäftsführung, Servicing Advisors Deutschland GmbH
<b>14.45–15.30 Uhr</b>	<b>Wohin entwickelt sich der Markt für unbesicherte Konsumentenkredite?</b> Peter Hægerstrand Jensen, Vorstand, ebh   finansservice (DK), und Dr. Michael Jung, Geschäftsführer, deutsche   ebh	<b>Verkauf kleiner Immobilienkredit-Portfolien – Markttrends, neue Ansätze</b> Stephanie Siepmann, Geschäftsführerin, Proceed Portfolio Services GmbH
<b>15.30–15.45 Uhr</b>	<b>Pause mit Kaffee und Tee</b>	<b>Pause mit Kaffee und Tee</b>
<b>15.45–16.30 Uhr</b>	<b>Wie erfolgreich sind Investments in Corporate NPLs? Aktueller Stand, Perspektiven</b> Clemens J. Jobe, Rechtsanwalt, Grub Brugger & Partner	<b>Forderungsverkauf bei der Aachener Bausparkasse AG (Fallstudie)</b> Alexander Mehsner, Aachener Bausparkasse AG
<b>16.30–17.30 Uhr</b>	<b>Podiumsdiskussion II:</b> <b>Kredittransaktionen im öffentlich-rechtlichen Bankensektor – wo geht die Reise hin?</b> Moderation: Prof. Dr. Christoph Schalast, Frankfurt School of Finance & Management Andreas Binder, Syndikus, DekaBank Deutsche Girozentrale Dr. Jörg Boltersdorf, Geschäftsführer, SGK Servicegesellschaft Kreditmanagement mbH Bernd Morgenschweis, Mitglied des Vorstandes, Berlin Hyp Dr. Diethard Oriwol, Leiter Eigengeschäft/Bilanzstrukturmanagement, Helaba Landesbank Hessen-Thüringen	
<b>ab 17.30 Uhr</b>	<b>Stehempfang zum Ausklang und Fortsetzung der Diskussion</b>	

(Programmänderungen vorbehalten)